



vorarlberg museum

Presseausendung am 13. September 2023

Michael Kasper wird neuer Direktor des vorarlberg museums

Michael Kasper, Direktor der Montafoner Museen, übernimmt mit 1. Februar 2024 die Leitung des vorarlberg museums. Eine stärkere Öffnung des Museums und die Beteiligung breiter Bevölkerungsschichten sind seine erklärten Ziele. Er folgt Andreas Rudigier nach, der ab 1. Dezember Geschäftsführer der Tiroler Landesmuseen wird.

In einem mehrstufigen Auswahlverfahren wurde der Direktor der Montafoner Museen Michael Kasper als bestqualifizierter unter sieben Bewerber:innen von einer Fachkommission ausgewählt. Kasper konnte die Kommission durch seine wissenschaftlichen Arbeiten, seine museologischen Qualitäten, seine vielen Netzwerke und den daraus entstandenen Kooperationen überzeugen.

„Ich freue mich, dem künftigen Direktor des vorarlberg museums meine herzlichen Glückwünsche aussprechen zu dürfen. Diese bedeutende Position ist von großer Relevanz für unser kulturelles Erbe und die Förderung der Künste in unserer Region. Ich bin zuversichtlich, dass unter seiner Leitung das vorarlberg museum weiterhin einen herausragenden Beitrag zur kulturellen Vielfalt und Bildung in unserer Region leisten wird“, so Kulturlandesrätin und Aufsichtsratsvorsitzende der KUGES Barbara Schöbi-Fink.

Ein Museum für alle

Michael Kasper will frischen Wind in die Museumslandschaft bringen. Ihm ist es ein großes Anliegen, die Ergebnisse der Nicht-Besucherforschung aktiv in die Arbeit des vorarlberg museums einfließen zu lassen. Das gemeinsame Projekt des Museums mit der FH Dornbirn soll Früchte tragen. „Ich wünsche mir ein Museum, das alle Bevölkerungsschichten anspricht und auf mehr Beteiligung setzt. Das aktive Zugehen auf vielfältige gesellschaftliche Gruppen, vor allem auf die, die wir bisher nicht erreichen, ist mir immens wichtig“, sagt Kasper. Der gegenseitige Austausch soll in Zukunft vermehrt in den Ausstellungen und im Vermittlungsprogramm sichtbar werden. Neben der Beteiligung will der 42-jährige auch die Digitalisierung des Museums vorantreiben, ein weiterer bedeutender Baustein für die Zukunft.

Überregional vernetzter Historiker

Seit 2011 ist Michael Kasper beim Stand Montafon kulturwissenschaftlicher Bereichsleiter und für die Montafoner Museen, das Montafon Archiv sowie für wissenschaftliche Projekte verantwortlich. Der Historiker, Geograf und Religionswissenschaftler überzeugte in seiner Berufslaufbahn mit Projekten wie



vorarlberg museum

„Erinnerungsorte an die NS-Zeit“, eine Kooperation zwischen Kultur- und Bildungseinrichtungen, oder mit dem überregionalen Projekt „Täler in Flammen“, einer Wanderausstellung zu Krieg, Politik und Religion im Gebiet des Rätikon und der Silvretta im Jahr 1622.

Kasper publizierte vor allem zur Geschichte Vorarlbergs mit den Schwerpunkten ländlicher Raum und NS-Vergangenheit („Das Montafon unterm Hakenkreuz“, Universitätsverlag Wagner, 2023) und zeichnet unter anderem für die Organisation der „Vorarlberger Zeitgeschichtstage“ und der Tagung „Montafoner Gipfeltreffen“ verantwortlich. Von 2010 bis 2017 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie an der Universität Innsbruck.

Factbox:

geb. 1980

aufgewachsen in Gortipohl/Montafon

verheiratet, drei Kinder

- Doktorat Geschichte, Dissertation: „Ländliche Eliten im Wandel? Bäuerliche Oberschichten in Westtirol und Vorarlberg 1780 bis 1830“
- Lehramtsstudien Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung, Geographie und Wirtschaftskunde, Katholische Religion an der Universität Innsbruck, Diplomarbeit: „Das älteste Steuerbuch des Montafons aus dem Jahr 1645. Eine Untersuchung zur Sozialgeschichte des Montafons in der frühen Neuzeit“
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Innsbruck von 2010 bis 2017
- Leiter der Montafon Museen und des Montafon Archivs

Für Rückfragen:

Vorarlberger Kulturhäuser-Betriebsgesellschaft mbH, Mag.a Monika Wagner,

monika.wagner@kulturhaeuser.at, +43 5574 53106 191

Hauptsponsor



Sponsor

